



KirchenVolksBewegung

Deutschland

bundesweite Kontaktadresse:

»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Postfach 65 01 15
D-81215 München
Tel.: +49 (08131) 260 250
Fax: +49 (08131) 260 249
Info@wir-sind-kirche.de
www.wir-sind-kirche.de

International Coordinator: Thomas Arens
arens@we-are-church.org

Aus der aktuellen Arbeit der deutschen KirchenVolksBewegung seit Herbst 2008:

24. Bundesversammlung zum Thema „Das Zweite Vatikanische Konzil und die Folgen“

50 Jahre nach der Wahl des „Konzilspapstes“ Johannes XXIII. (28. Oktober 1958) und seiner Ankündigung des Zweiten Vatikanischen Konzils (25. Januar 1959) befasste sich die Bundesversammlung vom 7. bis 9. November 2008 in Würzburg mit den Aufbrüchen dieses Reformkonzils und der Frage, was aus den Aufbrüchen geworden ist. Hauptreferent war **P. Dr. Wolfgang Seibel SJ**, Konzilsbeobachter und langjähriger Herausgeber der Jesuitenzeitschrift „Stimmen der Zeit“.

Sein Fazit: Es wäre die schlimmste Reaktion auf den gegenwärtigen Kurs der Kirchengspitze, in Resignation zu verfallen. Das würde nur den Gegnern der konziliaren Erneuerung in die Hände arbeiten. Es gilt vielmehr, alles zu tun, damit die Initiativen des Konzils nicht versanden, sondern das Leben in der Kirche prägen. In der ganzen Geschichte der Kirche seien alle neuen Ideen, alle zukunftsweisenden Initiativen, alle Reformansätze immer von unten gekommen. Nichts hindere daran, dort, wo die Kirche wirklich lebt, nämlich an der Basis, in den Gemeinden, sich nach den Vorgaben des Zweiten Vatikanums zu richten und das Leben nach seinen zukunftsweisenden Impulsen zu gestalten. Hoffnung und Tatkraft sind angesagt, so Seibel.

Der Vortrag von Wolfgang Seibel SJ ist als Broschüre erschienen. Autorisierte Kurzfassungen gibt es in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Deutsch (siehe auch <http://www.we-are-church.org/int/>)

Petition „Für die uneingeschränkte Anerkennung der Beschlüsse des 2. Vaticanums“

Die Petition entstand als direkte Reaktion auf die am 21. Januar erfolgte und am 24. Januar 2009 (genau einen Tag vor dem 50. Jahrestag der Ankündigung des Zweiten Vatikanischen Konzils!) bekannt gegebene äußerst problematische bedingungslose Aufhebung der Exkommunikation von Bischöfen der traditionalistischen Bruderschaft Pius X. Die Petition wurde von deutschsprachigen katholischer Theologinnen und Theologen initiiert. Diese Petition wird von der deutschen und die österreichischen KirchenVolksBewegung sowie der Schweizer Tagsatzung im Bistum Basel für so wichtig gehalten, dass sie gemeinsam die Organisation und Verbreitung übernommen haben.



Übergabe des Zwischenstandes der „Petition Vaticanum II“ an den Sekretär der Deutschen Bischofskonferenz, Pater Hans Langendörfer SJ (rechts) am 3. März 2009 in Hamburg. Die bis dahin von 36.300 Menschen unterschriebene Petition übergaben (v.l.n.r.): Dr. Lioba Zodrow, Liturgiewissenschaftlerin; Prof. em. Dr. Stefan Knobloch OFM Cap, emeritierte Pastoraltheologe sowie Christian Weisner und Sigrid Grabmeier, Wir sind Kirche Deutschland.

Den bemerkenswerten Brief des Papstes vom 10. März 2009 an die Bischöfe hat Wir sind Kirche (Deutschland, Österreich und die Internationale Bewegung wir sind Kirche) mit einer Pressemitteilung begrüßt: www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=128&id_entry=1940. Da es in der Petition aber nicht nur um die Pius-Bruderschaft sondern um den Gesamtkurs der Kirche auf der Linie des Konzils geht, wird die Petition bis zum 9. April 2009 (Gründonnerstag) weitergeführt.

25. Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung vom 27. bis 29. März 2009 in Magdeburg

„Spiritualität – (k)ein überflüssiger Luxus für kirchenpolitisch Aktive“ ist das Hauptthema der 25. Bundesversammlung in der Stadt der Mystikerin Mechthild von Magdeburg. Anlässlich des Weltgebetstages für Frauenordination wird auch wieder ein Gottesdienst vor der Kathedrale von Magdeburg gefeiert.



KirchenVolksBewegung in Deutschland (Fortsetzung)

Weitere Aktivitäten der deutschen KirchenVolksBewegung seit Herbst 2008 (in Auswahl)

- Positionspapier „Sexualität als Leben spendende Kraft“
- Vorbereitungen für den Ev. Kirchentag 2009 in Bremen und den 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München
- zahlreiche weitere Aktivitäten der Diözesan- und Projektgruppen

Wichtige Stellungnahmen der deutschen KirchenVolksBewegung

- zum 70. Geburtstag der Befreiungstheologen Dr. Leonardo Boff (14.12.2008) und Jon Sobrino SJ (27.12.2008)
- zum 20. Welt-AIDS-Tag (1. Dezember 2008)
- zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Dr. Gotthold Hasenhüttl (2. Dezember 2008)
- 20 Jahre „Kölner Erklärung Wider die Entmündigung – für eine offene Katholizität“ (6. Januar 1989)
- zum Beginn der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ vom 18. bis 25. Januar 2009

Permanente Angebote der deutschen KirchenVolksBewegung

- Sechs Beratungsstellen für Frauen im Schwangerschaftskonflikt durch *Frauenwürde* → www-frauenwuerde.de
- „Zypresse-Not-Telefon“ für von sexueller Gewalt durch Priester u. Ordensleute betroffene Kinder u. Jugendliche.

Internationale Arbeit der deutschen KirchenVolksBewegung

- Mitarbeit im Team der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche* (IMWAC)
- Teilnahme an der Kirchendemo und an der Haag-Preis-Verleihung 8. März 2009 in Luzern

Terminvorschau der deutschen KirchenVolksBewegung

- | | |
|----------------------|---|
| 3. Mai 2009 | Aufruf zur KirchenVolksPredigt am „Welttag der geistlichen Berufe“ |
| 1.-6. Juni 2009 | erste Etappe der Ökumenischen Pilger-Rad-Tour von Berlin nach München |
| 23.-25. Oktober 2009 | 26. öffentliche Bundesversammlung zum Thema Ökumene in München |
| 6.-9. August 2009 | „Spirituelle Begegnungstage“ auf der Burg Rothenfels |

Spendenkonto Deutschland: *Wir sind Kirche* Förderverein e.V. Konto 18 222 000 Darlehnskasse Münster e.G. (BLZ 400 602 65)

NEU: Spendenkonto Schweiz: *Wir sind Kirche* Konto 501015.20 Raiffeisenbank St. Gallen (BC 80005)

Für Überweisungen aus dem übrigen Ausland: IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00 SWIFT/ BIC: GENODEM1DKM

Der Förderverein ist vom Finanzamt Recklinghausen unter der Nummer 340/5837/0645 als steuerbegünstigter kirchlicher Verein anerkannt.

Zusammenstellung: Christian Weisner